

Die Erfindung der Guillotine

LESEN

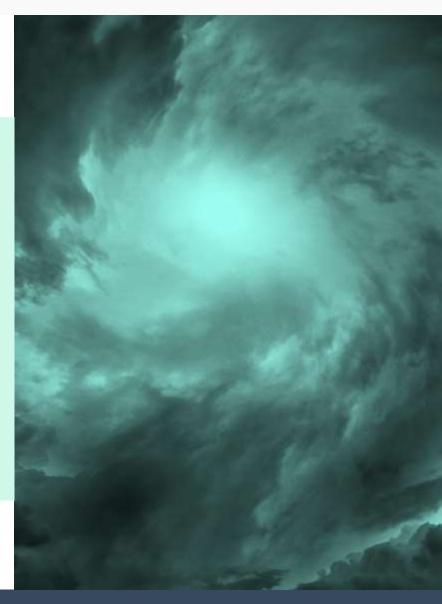
NIVEAU Fortgeschritten NUMMER C1_2043R_DE SPRACHE Deutsch





Lernziele

- Kann einen Text über die Erfindung der Guillotine im Detail verstehen und zusammenfassen.
- Kann mich an einerDiskussion überBestrafung beteiligen.







Frankreich und die französische Revolution



Warst du schon einmal in Frankreich? Was weißt du über das Land und die französische Revolution?



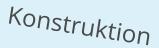
Baumaterialien

Weißt du, welche Materialien für den Bau der Guillotine verwendet wurden?

Hast du jemals selbst etwas gebaut? Sieh dir die folgenden Bilder an und beschreib, wie diese Gebäude gebaut wurden und mit welchen Materialien.











Materialien



Die besten Erfindungen

Hast du schon einmal etwas erfunden? Oder hast du eine tolle Idee für eine Erfindung? Was sind deiner Meinung nach die 3 besten Erfindungen aller Zeiten und warum?





Die Erfindung der Guillotine

Grausig, entsetzlich und **schaurig**: Das sind wahrscheinlich die ersten drei Wörter, die einem einfallen, wenn man an die Guillotine denkt. **Überraschenderweise** hatte Dr. Joseph-Ignace Guillotin, der **Namensvetter** für diese brutale Methode der Hinrichtung, eine ganz andere Perspektive auf die Angelegenheit. Er **setzte sich** in der Anfangszeit der französischen Revolution doch tatsächlich aus humanitären Gründen für den Gebrauch der Guillotine **ein**.



Die Erfindung der Guillotine

Guillotin sprach von der **Diskrepanz** zwischen den Methoden der Vollstreckung der Todesstrafe für die gewöhnlichen Verbrecher im Vergleich mit denen für die Mitglieder der aristokratischen Gesellschaft. Er argumentierte, dass es nicht fair sei, dass die einfachen Leute unter schmerzhaften und **langwierigen** Methoden zu leiden hätten – so wie beispielsweise gehängt oder auf dem Scheiterhaufen verbrannt zu werden – während den elitären Mitgliedern der Gesellschaft ein schnellerer und weniger schmerzhafter Tod durch Enthauptung **vergönnt** war. Zu dieser Zeit konnten sogar reiche Kriminelle ein promptes **Ableben** sicherstellen, indem sie ihren Henker bestachen und ihnen so, angeblicherweise, ein flinkes Schwert garantiert wurde.



Vokabelwiederholung

Schau dir die unten aufgelisteten Wörter noch einmal genau an. Sie stammen aus dem Text. Kennst du sie bereits? Kannst du mit jedem Wort einen einfachen Satz bilden.





Die Geschichte der Todesstrafe

Der Text erzählt von dem Gebrauch der Guillotine in Frankreich. Was weißt du über Todesstrafen?

Hinrichtung

Zurschaustellung

Folter

Abschreckung



Guillotin - der Verfechter der Gleichberechtigung

Lies das Zitat eines Verbündeten von Guillotin. Kannst du das Argument für die Guillotine in eigene Worte fassen?

Nie in meinem Leben habe ich so ein furchterregendes Spektakel erlebt und ich hoffe, es nie wieder zu tun. Hinrichtung durch Hängen ist verabscheuungswürdig. In einer zivilisierten Gesellschaft wie unsere müssen wir uns bemühen sicherzustellen, dass jeder gleich und mit Würde behandelt wird. Selbst Kriminelle sollten unser Mitgefühl genießen.



Den Standpunkt untermauern

Schau dir beide Zitate genau an. Welche Gründe könnten die jeweiligen Personen geben, um ihren Standpunkt zu untermauern?

Nie in meinem Leben habe ich so ein furchterregendes Spektakel erlebt und ich hoffe, es nie wieder zu tun. Hinrichtung durch Hängen ist verabscheuungswürdig. In einer zivilisierten Gesellschaft wie unsere müssen wir uns bemühen sicherzustellen, dass jeder gleich und mit Würde behandelt wird. Selbst Kriminelle sollten unser Mitgefühlgenießen.

Wenn ein Individuum eine schwere Sünde begangen hat, muss eine angemessene Strafe gefunden werden. Außerdem dient das Hängen der Abschreckung und reduziert somit das Risiko, dass andere ein gleicherweise abscheuliches Verbrechen begehen.



Das Fallbeil von Halifax

Im Jahre 1791 setzte sich Guillotin mit seinen Argumenten für Gleichberechtigung **bezüglich** der Todesstrafe durch, und die Guillotine wurde zur einzig legalen Methode zur **Vollstreckung** einer Todesstrafe in Frankreich. Dies entlastete auch den Henker, da zuvor die Enthauptung mit einem Schwert nicht immer so **reibungslos** verlief. Jetzt übernahm die Maschine die **führende Hand** und sorgte dafür, dass viel öfter nur ein Schlag notwendig war. Bis zu 500 Leute wurden am Tag mit dem **Fallbeil** geköpft. Die ersten Versuche wurden an Schafen und an Leichen durchgeführt, bis die Maschine perfektioniert war.

Obwohl die Guillotine während der französischen Revolution an Bedeutung gewann, war dies nicht das erste mal in der Geschichte, dass Enthauptung mithilfe einer Maschine eine weitverbreitete Form der Todesstrafe war. Schon Jahrhunderte **zuvor** gab es ähnliche Geräte, die in verschiedenen Ländern auf der Welt benutzt wurden. In der Tat diente eine dieser Maschinen als Vorbild für Guillotin.



Das Fallbei von Halifax



Diese Maschine, eine der wohl berühmtesten ihrer Zeit, trug den Namen Fallbeil von Halifax und wurde in der Stadt mit demselben Namen, nämlich Halifax, in England, im 16ten Jahrhundert genutzt. Der Erfinder des Fallbeils von Halifax ist unbekannt, aber zwischen den Jahren 1286 und 1650 wurden rund 100 Menschen in der Stadt auf diese Weise hingerichtet.



Das Fallbei von Halifax



Aufgrund der lokalen Gesetze in der Gegend, wurde die Todesstrafe sogar für diejenigen als angemessene Methode **erachtet**, die für ein kleines Verbrechen, so wie ein einfacher Diebstahl, **verurteilt** waren. Jedoch wurde 1650 ein allgemeiner **Konsens** innerhalb der Gemeinde erreicht, dass dies eine zu extreme Strafe für kleine Verbrechen war. So verbot Oliver Cromwell im Jahre 1650 den Gebrauch des Fallbeils von Halifax für solche kriminellen Tätigkeiten.



Leseverstehen

Kannst du dich noch an einige interessante Fakten zu Halifax erinnern? Was fällt dir zu den folgenden Wörtern ein?



Erfindung

Oliver Cromwell

kleine Verbrechen

öffentliche Meinung



Strafe zur Abschreckung



Viele Menschen würden wahrscheinlich zustimmen, dass die Hinrichtung eine sehr harte Strafe für ein kleines Verbrechen war. Erinnerst du dich noch an deine Schultage? Welche Arten von Strafen wurden genutzt und waren sie effektiv?



Denk an das Strafrechtssystem in deinem Land. Wenn du es reformieren könntest, was würdest du verändern und warum?



Das Fallbeil in Deutschland

Auch in Deutschland wurde die Guillotine genutzt, zum Beispiel während der Zeit Hitlers. Die heutzutage für ihre Taten in ganz Deutschland anerkannten Geschwister Scholl schritten damals unerschrocken zu ihrer Hinrichtung durch das Fallbeil. Allgemein diente die Guillotine allerdings der Abschreckung. Durch eine erhöhte Bühne, das sogenannte Schafott, konnten die Zuschauer die Hinrichtung besser beobachten. Auch nach dem Zweiten Weltkrieg blieb die Guillotine noch in Gebrauch. Später wurde diese Exekutionsmethode jedoch mit einem Schuss in den Hinterkopf ersetzt. In der DDR wurde die Todesstrafe erst 1987 abgeschafft, wohingegen sich die BRD schon 1949 von ihr verabschiedete. In Frankreich konnte man bis 1981 zum Tode verurteilt werden.





Kinderspielzeug einer anderen Zeit



Heutzutage schauen wir mit Schrecken zurück auf die Guillotine. Das letzte Mal kam sie im Jahre 1977 zum Einsatz. Eine der wohl ungewöhnlichsten Fakten über dieses Gerät ist, dass es einst ein sehr beliebtes Kinderspielzeug war. Heute erscheint uns das sehr makaber, aber damals spielten Kinder mit einer Nachahmung der Guillotine und enthaupteten ihre Puppen oder Teddybären. Nichtsdestotrotz ist es sehr unwahrscheinlich, dass dieses Spielzeug oder gar die Guillotine selbst je auf den Markt zurückkehren wird



Einflüsse aus der Kindheit

Mit welchen Spielzeugen hast du als Kind gespielt? Gab es irgendwelche Spielzeuge, mit denen du nicht spielen durftest? Glaubst du, dass einige Spielzeuge eine gewaltsame Tendenz fördern kann?





Verhalten und Einflüsse von Außen

Obwohl Spielzeugguillotinen damals ein sehr beliebtes Spielzeug für Kinder waren, haben einige argumentiert, das sie einen schlechten Einfluss ausüben. Auch heute noch sorgen sich die Leute um die möglichen negativen äußerlichen Einflüsse auf die Kinder. Diskutiere darüber, welchen negativen Einfluss die untenstehenden Dinge auf Kinder haben könnten. Sollten diese Dinge von Kindern ferngehalten werden? Begründe!



gewalttätige Videospiele oder Filme

Smartphones

Werbung

Spielzeugwaffen



Deine Meinung

Du hältst im öffentlichen Rahmen eine kurze Rede zum Thema Schutz der Kinder. Sprich dich für oder gegen das Verbot der vorher genannten vier Sachen für unter 18 Jährige aus.



Dieses Thema betrifft uns alle und ich bin überzeugt davon, dass...

Freiheit

Konsequenzen

beeinflussbar

einschränkend



Über diese Lektion nachdenken

Nimm dir einen Moment Zeit, um einige Vokabeln, Sätze, Sprachstrukturen und Grammatikthemen zu wiederholen, die du in dieser Stunde neu gelernt hast.

Überprüfe diese auch noch einmal mit deinem Lehrer, um sicherzugehen, dass du sie nicht vergisst!





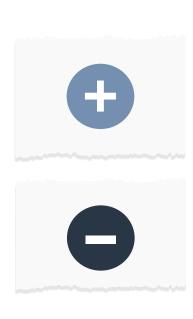


Wo gibt es die Todesstrafe noch heutzutage? Recherchiere im Internet. Wie stehst du zu Todesstrafen?

0	
0	
0	
0	
0	
0	
0	
0	
0	
0	
0	
0	



Wie hat dir diese Lektion gefallen? Welche Teile fandest du besonders herausfordernd? Welche waren sehr einfach für dich? Gib ein Feedback!



•			
•			
•			
•			
•			
•			
•			
•			
•			
•			
0			



Über dieses Material

Mehr entdecken: www.lingoda.com



Dieses Lehrmaterial wurde von **lingoda**

erstellt.

lingoda Wer sind wir?



Warum Deutsch online lernen?



Was für Deutschkurse bieten wir an?



Wer sind unsere Deutschlehrer?



Wie kann man ein Deutsch-Zertifikat erhalten?



Wir haben auch ein Sprachen-Blog!